

**PUNKT 12**

**ENTSCHLIESSUNG 8**

**SOLIDARISCHE UNTERSTÜTZUNG DER GEWERKSCHAFTLICHEN AUTONOMIE  
UND DES KAMPFES DER NATIONALEN BERGARBEITERGEWERKSCHAFT  
IN MEXIKO**

**Vorschlag der FENAMEPSICOP, PERU**

**IN ANBETRACHT DER TATSACHE,**

dass die ungerechte Situation die Nationale Berg- und Metallarbeitergewerkschaft von Mexiko in ihrer gewerkschaftlichen Aktivität stark einschränkt und die Grundprinzipien der gewerkschaftlichen Freiheit und der Entscheidungsfreiheit der gewerkschaftlichen Organisationen verletzt,

**UND FESTSTELLEND,**

dass der von der genannten Gewerkschaft in Angriff genommene Kampf zur Verteidigung ihrer legitimen Rechte und der Interessen der von ihr vertretenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nun schon seit mehr als zwei Jahren ununterbrochen andauert, dass der IMB diesen Kampf auch weiterhin begleitet und die internationale Solidarität dabei neben der Geschlossenheit dieser Organisation ein bedeutender Faktor ist. dass das Recht zwar auf der Seite dieser Organisation steht, bislang aber nicht gehört wird, und die Forderungen nicht erfüllt sind,

**BESCHLIESST DER 23. IMB-WELTKONGRESS**

- in diesem gerechten Kampf auch weiterhin Solidaritätsaktionen durchzuführen, sein Engagement im kommenden Juli bei Aktionen erneut zu zeigen und solange Aktionen durchzuführen, bis die Angelegenheit gelöst ist.
- alle Angriffe auf die Gewerkschaftsvertreter und Berater der SNTMMSRM zu verurteilen, wie Verleumdungen, Bedrohungen, Inhaftierungen und den Tod von Arbeitern aufgrund von Repressionen durch staatliche Kräfte im Namen des Unternehmens wegen des schlechten Arbeitsumfeldes und der gefährlichen Arbeitsbedingungen, die zur Tragödie im Bergwerk von Pasta de Conchos geführt hatten.
- die Regierung von Mexiko aufzufordern, in diesem Konflikt noch größeres Unrecht zu vermeiden und zu zeigen, dass es möglich ist, Lösungen zu finden, ohne dass es zu Konfrontationen und Gewalt kommt.
- seine Unterstützung für die SNTMMSRM und seinen rechtmäßigen Vorsitzenden Napoleón Gómez Urrutia zu betonen und seine Verpflichtung zur Zusammenarbeit und Unterstützung zu bekräftigen, bis der Konflikt gelöst ist.